

**Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Nürnberg
FAU Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Name: Jasmin Nebl
Studiengang an der WISO: Master in Arbeitsmarkt und Personal
E-Mail: JasminNebl@gmx.de
Gastuniversität: University of Latvia
Gastland: Lettland
Studiengang an der Gastuniversität: Economics and Management
Aufenthaltszeitraum (*Semester und Jahr*): WS 15/16

Themenbereiche:

1. Vorbereitung auf das Auslandsstudium (Planung, Organisation & Bewerbung)

Für mich war bereits zu Beginn des Masters klar, dass ich ein Auslandssemester machen möchte. Hier hat sich bei mir besonders das 3. Semester angeboten. Um erste Ideen für ein mögliches Ziel zu bekommen habe ich mich auf der Auslandsmesse der FAU informiert. Meine Wahl fiel schließlich auf Riga, Lettland. Für mich war es wichtig ein Land kennenzulernen, welches sich kulturell unterscheidet und kein typisches Erasmus- bzw. Studienland ist und in welchem ich bis dato noch nicht war. Zudem gilt Riga als das „Paris des Nordens“, was mich zusätzlich neugierig gemacht hat die Stadt kennenzulernen. Die Bewerbung in Form von Lebenslauf und Motivationsschreiben in englischer Sprache für das Auslandssemester an der LU habe ich an den zuständigen Lehrstuhl von Prof. Dr. Möslein gerichtet. Im Januar 2015 fand das Auswahlgespräch in Englisch statt und kurz darauf kam der Bescheid über die Zusage für den Platz an der LU. Zusätzlich muss man sich an der Gastuniversität bewerben, was durch ein Online Portal jedoch keine große Schwierigkeit darstellt. Bei Fragen vorab wird einem durch die Auslandskoordinatorin Beate Ramina schnell und kompetent geholfen.

2. Anreise / Visum

Durch das Schengener Abkommen ist die Reise nach Lettland sehr einfach, ein Visum wird nicht benötigt. Natürlich ist auch eine Anreise mit dem Auto oder Zug möglich. Allerdings ist mit Blick auf die Entfernung, die Straßenverhältnisse und die Möglichkeiten vor Ort Taxi, Bus und Bahn zu nutzen, das Flugzeug erste Wahl. Die Flüge sind selbst mit zweitem Koffer nicht allzu teuer. Eine frühzeitige Buchung ist aber auf alle Fälle zu empfehlen, da die Frequenz der angebotenen Flüge eher niedrig ist.

3. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Durch Internetrecherche und zahlreiche Erfahrungen von vorherigen Erasmusstudenten in Riga habe ich erfahren, dass die beiden Wohnheime der Universität nicht sonderlich zu empfehlen sind. Sie liegen außerhalb der Stadt und sind in keinem guten Zustand. Daher habe ich mich auf Facebook mit 2 anderen Erasmusstudenten zusammengetan, die ebenfalls auf der Suche nach einer Wohnung im Stadtzentrum waren. Mit Hilfe der Seite <http://www.lu.lv/eng/services/accommodation/apartments/> wurden wir schnell fündig. Gerade Mehrzimmerwohnungen sind sehr gut zu bekommen und es gibt Vermieter, die sich auf Erasmusstudenten spezialisiert haben. Der Kontakt entstand schnell und war unkompliziert. Die Preise für ein Zimmer in einer Wohnung in guter Umgebung sind ziemlich einheitlich und liegen bei etwa 300€. Zu beachten ist, dass die meisten Vermieter am Anfang des Monats ihr Geld in bar wollen, da in Lettland Steuern auf Banküberweisungen gezahlt werden müssen. In den meisten Fällen wird ein Standardmietvertrag genutzt. Die Qualität der Wohnungen sind sehr unterschiedlich, es gibt aber viele auf westlichem Niveau.

4. Studium an der Gastuniversität (Lehrveranstaltungen, Stundenplan, Betreuung)

Vor Beginn meines Auslandsaufenthaltes habe ich mich bereits mit meinem Learning Agreement auseinandergesetzt. In Absprache mit meinen Professoren an der FAU habe ich mich in 4 Kurse an der LU eingeschrieben. Jedoch musste ich feststellen, dass die Belegung der geplanten Vorlesungen gerade für Master-Studenten an der University of Latvia nicht immer möglich war. Master Kurse werden nur einmal pro Woche abends von 18:15-21:30 Uhr angeboten und überschneiden sich daher oft. Daher musste ein Kurs gecancelt werden. Meinen Freunden im Bachelor erging es durch zahlreiche Streichungen und Änderungen des Kursangebotes nicht besser. Daher sollte man vor Antritt schon einmal mit Änderungen im Learning Agreement rechnen. An der University of Latvia werden sowohl im Bachelor als auch im Master viele Vorlesungen in Seminarform angeboten. Somit wird hier stark auf die Eigenverantwortung und die Motivation der Studierenden gesetzt.

An der University of Latvia erhält man als Erasmus-Student eine gute Betreuung. Bei Fragen wird einem schnell und freundlich geholfen und auch der Kontakt zu den Professoren ist sehr eng und zum Teil persönlich. So ist es für die meisten Dozenten kein Problem die Klausurtermine auf die Wünsche der Studierenden anzupassen. Durch das Buddy-Programm der Universität wird einem mit etwa 4-5 anderen Studenten ein Buddy zugeteilt, der einem besonders am Anfang des Semesters zur Seite steht und dies nicht nur bei universitären Belangen, sondern vor allem auch in Fragen rund um das alltägliche Leben.

5. Sprachkurse an der Gastuniversität

An der University of Latvia werden einige Sprachkurse angeboten, welche zum Teil auch an der FAU angerechnet werden können. Ich habe lange zwischen Russisch und Lettisch geschwankt, habe mich schlussendlich aber für Russisch entschieden, da diese Sprache alltagstauglicher ist und die meisten Letten Russisch verstehen oder sogar sprechen können. Durch unsere Dozentin haben wir in 4 Monaten das kyrillische Alphabet gelernt, sowie einen Großteil der russischen Grammatik und eine Vielzahl von Vokabeln. Letztendlich hat mich das in die Lage versetzt einfach auf Russisch zu kommunizieren.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die meisten Fakultäten der Universität haben eine eigene Bibliothek. Jedoch ist die Atmosphäre nicht mit deutschen Universitätsbibliotheken zu vergleichen. Wer Ruhe sucht, sollte sich oftmals einen anderen Ort zum Lernen suchen. Für wenig Geld kann neben dem Hauptgebäude der Universität im 24/7 Copyshop gedruckt, gescannt etc. werden. WLAN ist in allen Einrichtungen der Universität geboten und funktioniert einwandfrei.

7. Alltag, Finanzielles, Freizeitangebote & Erasmusleben

Nach wie vor bin ich total begeistert von Riga. Das liegt vor allem an der Atmosphäre der Stadt, die erheblich durch die Architektur geprägt wird. Ein Spaziergang durch die Alberta Iela zeigt einem die ganze Schönheit des Jugendstils. Zudem ist das Leben in Riga im Vergleich zu Deutschland deutlich billiger. Restaurantbesuche werden hier alltäglich, vor allem auch wegen der zahlreichen und günstigen „Business-Lunch“-Angebote. Auch kulturell hat Riga viel zu bieten. Es gibt kaum eine Woche ohne Straßenfeste, Ausstellungen oder weiteren Events. Falls doch, helfen meist die Angebote durch das Studentennetzwerk ESN aus. Vor allem am Anfang des Semesters werden durch ESN Events wie beispielsweise eine City Rally, ein Pubcrawl, Bowling etc. organisiert, um die anderen Erasmusstudenten sowie die Stadt besser kennenzulernen. Ich empfehle jedem diese Angebote zu nutzen. ESN bietet auch zahlreiche Reisen an, wie etwa eine Fahrt nach Vilnius, St. Petersburg oder Lappland. Der Preis der größeren Reisen liegt bei ca. 300€, zusätzliche Aktionen werden jedoch extra berechnet. Kleinere Trips wie nach Tallinn und Helsinki können aber auch sehr gut selbstständig in Kleingruppen organisiert werden. Wer dann auch mal aus der Stadt rauskommen will, fährt mit dem Zug ca. 20 Minuten bis nach Jurmala, an den Strand oder in einen der vielen Nationalparks rund um Riga. Abends und nachts lässt die Stadt keine Wünsche offen. Manchmal scheint es so, als ob es in Riga keine Unterscheidung zwischen Werktagen und Wochenende gibt, da sowohl die Supermarktkette Rimi wie auch fast jede Bar und Disco rund um die Uhr geöffnet haben. So ist mittwochs der Piens Club ein Muss für jeden Erasmusstudenten und donnerstags der Just Club. Zur Not tut es aber auch das Rockcafe. Clubs verlangen in Riga normalerweise keine Eintritte. Für die Fahrten in Riga nutzt man neben dem Bus (einfache Fahrt 2€, ein Monatsticket bekommt man für 16€) am besten „Panda Taxi“, welches zu den billigsten Taxiunternehmen in Riga gehört.

8. Wichtige Ansprechpartner und Links

- Ansprechpartner:
 - Beate Ramina: beate.ramina@lu.lv
- Links:
 - <http://www.lu.lv/eng/>
 - <http://www.lu.lv/eng/services/accommodation/apartments/>